

Steurer Trennvorhänge

Leistungsbeschreibung

Ausschreibungstext

Sporthallen-Trennvorhang

zweischalig, elektro-motorisch senkrecht öffnen- und schließenbar.
Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage,
inklusive Prüfung und Inbetriebnahme durch Sachverständige.

Einbaumaße laut Positionsbeschreibung unten:

Die Einbaumaße gemäß Positionsbeschreibung sind wie folgt definiert:

- * Lichte Breite:= Abstand zwischen den fertigen Seitenwänden/Wandverkleidungen in der Trennachse.
- * Lichte Höhe:= Höhe von OKF bis UK gerafftes Behangpaket, entspricht dem Trennvorhang-Hubweg.
- * Rohhöhe:= Höhe von OKF bis UK Montagegrund.

Aufzugsmechanik:

Aufzugswelle aus Präzisions-Stahlrohr Ø60 mm, entsprechend der lichten Breite des Trennvorhangs, mit kardanischen Kupplungen der Wellenteilstücke (keine geschweißten Wellen), geführt in geräuschlos laufenden, verschleiß- und wartungsfreien PA-Lagern, Lagerbock Stahl verzinkt. Der Aufzug erfolgt über hochreißfeste Gurtbänder (12-fache Sicherheit), die in Gurttrommeln aufgewickelt werden. Hubrohr analog DIN 18032-4.

Unterkonstruktion:

Steife, verwindungsfreie Konsolen aus Stahl zur Aufnahme nachstehender Konstruktionsteile: Antriebsmotor, Wellen-Lager, externer Sicherheits-Fangvorrichtungen und Federstab-Endschalter. Die Befestigung der Konsolen erfolgt an den örtlichen Montagegrund (Holz-, Beton- oder Stahlkonstruktion). Konsolen grundriert, auf Wunsch pulverbeschichtet in RAL-Farbe nach Wahl des AG.

Eine ausreichende Statik des Montagegrunds sowie Befestigungsmöglichkeiten für den Trennvorhang werden vorausgesetzt.

Antriebsmotor und Sicherheitseinrichtungen:

Schneckengetriebemotor (230/400 V Drehstrom) mit integrierter Fangvorrichtung und elektromagnetischer Federdruckbremse. Die Motorleistung ist ausreichend zu dimensionieren für eine Hubgeschwindigkeit von 10-15 cm/Sekunde. Der Antrieb ist mit einem Motorschutzschalter gemäß Ö-Norm B1205 und DIN 18032-4 auszurüsten.

Die Auf- und Abwärtsbewegungen des Trennvorhangs sind durch Betriebs-Endschalter und Not-Endschalter für die Endstellungen „offen“ und „geschlossen“ zu begrenzen. Als zusätzlicher Not-Endschalter ist oben ein mechanischer Federstab-Endschalter einzubauen. Dieser wird durch Anfahren des Hubrohrs aktiviert. Nach Ansprechen einer der Not-Endschalter wird die betriebsmäßige Steuerung unterbrochen (Zwangstrennung). Für den Betrieb des Trennvorhangs mittels Nothandkurbel ist der Antrieb mit einem Sicherheitsschalter auszustatten. Bei Betrieb mittels Nothandkurbel muss die betriebsmäßige Steuerung abgeschaltet sein.

Externe Sicherheitsfangvorrichtungen mit ausreichend dimensioniertem Fangmoment sind jeweils am Wellen-Ende der Aufzugswelle einzubauen. Nach Ansprechen einer Fangvorrichtung muss die betriebsmäßige Steuerung unterbrochen sein (Zwangstrennung).

Trennvorhang-Behangmaterial:

Gewicht, Art, Farbe und Bahnenbreite laut Positionsbeschreibung unten.

Lieferbare Behangmaterialien:

- A: PES-Tränergewebe mit strapazierfähiger und pflegeleichter PVC-Beschichtung.
Spezifisches Gewicht: zirka 1.200 g/m² (alternativ: 1.600 g/m² oder 2.000 g/m²).
Reißfestigkeit 1500N, Weiterreißfestigkeit 250N.
Klassifikation: ÖN B3800 B1-Q1-Tr1, DIN4102: B1 bzw. ÖN-EN 13501-1: C-s3-d0.
Farben laut Standard-Kollektion: Hellgrau oder Beige.
- B: PES-Tränergewebe mit PVC-freier Beschichtung.
Spezifisches Gewicht: zirka 1.200 g/m².
Reißfestigkeit 1500N, Weiterreißfestigkeit 250N.
Klassifikation: DIN4102: B1, ÖN-EN 13501-1: C-s3-d0.
Farben laut Standard-Kollektion. Hellgrau oder Beige.
- C: Andere Behangmaterialien und -farben auf Anfrage.

Das Behangmaterial ist in waagrechten Bahnen mittels Doppelnaht zu vernähen. Die Breite der zu vernähen- den Bahnen richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Platzverhältnissen im Deckenbereich. Abstand zwischen den Behangschalen 28 cm (andere Abstände auf Wunsch nach Prüfung möglich).

Steuerung:

Die Steuerung des Antriebmotors ist OHNE Selbsthaltung (Totmann) auszuführen und zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung mit einem Schlüsselschalter auszurüsten, der ein Abziehen des Schlüssels nur in "AUS"- Stellung zulässt.

Dieser Schlüsselschalter ist so zu platzieren, dass der gesamte Fahrbereich des Trennvorhangs von der Be- dienstelle aus einsehbar ist. Die Wendeschützsteuerung ist vom AN mit zu liefern und beim Antriebsmotor anzubauen.

Bauseitig zu erbringende Leistungen:

Elektrische Zuleitungen und Anschlüsse zum Antrieb (CEE-Stecker), Fangvorrichtungen und Bedienungsschal- ter sind von einer konzessionierten Elektrofachkraft auszuführen. Ein detaillierter Schaltplan ist vom AN bei- zustellen. Über BUS-Systeme zugeleitete Signale sind vom Elektriker gemäß Vorgaben des AN mit der Steuer- einheit zu synchronisieren.

Von der Bedienungsstelle aus muss der gesamte Fahrbereich des Vorhangs einsehbar sein. Der Antriebsmo- tor muss durch einen allpolig trennenden Hauptschalter abtrennbar und gegen unbefugtes Einschalten absi- cherbar sein.

Diese Leistungen der Elektrofachkraft müssen vor Beginn der Endmontage des Trennvorhangs durch den AN abgeschlossen sein.

Lieferung - Baustelleneinrichtung:

Die Lieferung erfolgt frei Baustelle, einschließlich Transport innerhalb des Gebäudes und Gerüstung. Die Montage erfolgt in der Regel in zwei Arbeitsetappen: In der ersten Etappe Vormontage der Unterkonstrukti- on, der Aufzugsmechanik sowie der Antriebs- und Sicherheitskomponenten; in der zweiten Etappe Endmon- tage des Behangmaterials, des Hubrohrs und Einstellung der Betriebsschalter.

Die Kosten dafür sind in den Angebotspreisen enthalten.